

# Wintertagung der Österreichischen Gesellschaft für Allgemeinmedizin

Die 3. Österreichische Wintertagung der ÖGAM findet vom 17.–24.1.2004 in Lech am Arlberg statt. Detaillierte Informationen und Anmeldeformulare für die Tagungsteilnahme und Hotelreservation können auf der Homepage der SGAM ([www.sgam.ch](http://www.sgam.ch)) unter der Rubrik Kongresse abgerufen werden.

Manfred Maier

*Die Idee* zu einer regelmässigen Wintertagung der Österreichischen Gesellschaft für Allgemeinmedizin (ÖGAM) entstand im Zuge des Europäischen WONCA-Kongresses 2000 in Wien. Wesentliche Motivation dafür waren einerseits das dort erworbene Know-how für die Veranstaltung von Tagungen und andererseits das Bedürfnis nach qualitativ hochwertiger Fortbildung in angenehmer Atmosphäre und ohne Zeitdruck. So ist es im nächsten Jänner bereits zum dritten Mal, dass diese Wintertagung in der einzigartigen Atmosphäre und Umgebung des Winterparadieses am Arlberg abgehalten wird.

*Ziel der Tagung* ist es, aktuelle Themen und Projekte aus Patientenbetreuung, Forschung und Lehre aufzugreifen und sowohl für die klinische Praxis als auch in Didaktik und Wissenschaft qualitätsorientierte Fortbildung anzubieten. Die Umgebung und die Organisation dieser Wintertagung bieten die unnachahmliche Gelegenheit, mit Kolleginnen und Kollegen aus dem In- und Ausland in angenehmer Atmosphäre Neues zu diskutieren, Gedanken auszutauschen, Kontakte zu knüpfen oder gemeinsame Projekte zu planen.

*Die Themen* der Tagungen sind breit gefächert und bieten für jeden Teilnehmer etwas Interessantes. Im nächsten Jänner stehen die Genetik und «Evidence-Based Medicine» im Vordergrund. Neben den Grundlagen der Genetik wird es insbesondere um eine sachlich-kritische Analyse und Prognose gehen, welche Bedeutung genetische Tests in Zukunft für den niedergelassenen Allgemeinmediziner haben werden. Zum anderen wird kritisch zu hinterfragen sein, welchen Stel-



lenwert die Vorgaben der «Evidence-Based Medicine» im medizinischen Alltag des Arztes für Allgemeinmedizin haben können.

*Darüber hinaus* wird Platz für Präsentationen von Projekten der Tagungsteilnehmer sein, aber auch von Themen oder Problembereichen, die für moderne Reformcurricula oder für Netzwerke von Forschungspraxen von grundlegender Bedeutung sind.

*Der Veranstaltungsort Lech am Arlberg* zählt zweifellos zu den attraktivsten Wintersportregionen der Alpen. Im idyllischen kleinen Dorfteil Zug, etwa drei Kilometer vom Zentrum des bekannten Ortes Lech entfernt, liegt auf einer Seehöhe von 1500 m das Tagungshotel «Rote Wand», das für seine traditionell-moderne Ausstattung und für seine kulinarischen Köstlichkeiten weithin bekannt ist. Mit wenigen Schritten ist der direkte Anschluss an die gesamte Skiarena des Arlberggebietes von Lech, Zürs, St. Christoph und St. Anton erreichbar.

*Die Rückmeldungen* von Teilnehmern der vergangenen zwei Wintertagungen haben uns unzweifelhaft in unserem Vorhaben und unseren Zielen bestärkt. Wir haben Anregungen aufgegriffen, Verbesserungsvorschläge implementiert und werden weiterhin bemüht sein, unsere Tagung zu einem zentralen Treffpunkt für vielseitig interessierte Allgemeinmediziner zu machen, die diesen Interessen in angenehmer, familiärer Atmosphäre und ohne übergrossen Zeitdruck nachgehen und sich in einem der schönsten Winterressorts aktiv erholen wollen. Es würde uns freuen, den einen oder anderen Kollegen aus der Schweiz in Zug begrüssen zu können!

Korrespondenz:  
Prof. Dr. med. Manfred Maier  
Medizinische Universität Wien  
Währingerstrasse 13a  
A-1090 Wien  
[Manfred.Maier@univie.ac.at](mailto:Manfred.Maier@univie.ac.at)